



Kapelle St. Johann

Thema des
mittleren Teils:

**Armut
in der
Schweiz**

Pfarrblatt Altendorf

Juni 2013 Nr. 6
82. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Liebe junge Leute aus der 6. Klasse

«Zur Freiheit hat uns Christus befreit» – diesen Titel kennt Ihr bereits seit Anfang des Schuljahres. Er hat Euch schon oft im Unterricht beschäftigt. Auch beim Projekttag im April war er ein Thema. Jetzt steht die Firmung unmittelbar bevor. Zu diesem wichtigen Tag möchte ich Euch wie den Erstkommunikanten einen Brief schreiben. Ich tue das mit der Hoffnung, dass auch viele Erwachsene den darin geäußerten Gedanken selber weiterdenken.

Der Apostel Paulus hat einen Brief an die Christen in Galatien in der heutigen Türkei geschrieben. Daraus ist das Leitwort für Eure Firmung und ihre Vorbereitung genommen. Sein Aufruf gilt Euch, auch uns allen. **«Christus hat uns befreit. Jetzt sind wir frei»** (5,1). Freiheit ist ein Wort, das Ihr gerne hört. Wie würdet Ihr diese Freiheit mit eigenen ganz knappen Worten beschreiben: Keine Grenzen, keine Bindungen, kein Muss, selber entscheiden, wählen können? Ihr findet sicher noch mehr Beispiele. Darüber würde ich mich gerne mit Euch unterhalten. Das wäre spannend.

Habt Ihr im eben erwähnten Brief ein paar Sätze weitergelesen? Dort wird mit nicht leicht verständlichen Vergleichen gesagt, dass es nicht nur eine **Freiheit** von etwas gibt, sondern auch eine **Freiheit für** etwas. **Die Freiheit, die Gott uns durch Jesus Christus geschenkt hat, kann heissen: Mensch, nimm Deinen Gott ernst! Nimm dich selbst ernst! Du bist frei vom Kreisen um dich selbst! Öffne Dich für den Mitmenschen, damit nicht nur Du, sondern auch er wirklich vorwärts kommt!**

Ihr werdet gefirmt, gestärkt, besiegelt mit der Gabe Gottes, dem heiligen Geist. Diese göttliche Kraft will Euch befreien, nicht nur am Firmtag. Öffnet Euch immer wieder für sie! So wünsche ich Euch zur Firmung für den weiteren Weg die Erfahrung, dass Gott mit euch geht. Dazu gehört der Austausch mit verständigen verantwortungsbewussten Mitmenschen.



Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69 Monika Fleischmann Telefon 055 440 13 78 Corinne Mäder Telefon 055 442 74 84
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

- 5. Mi Bonifatius, Bischof**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier
- 6. Donnerstag**
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 7. Freitag**
9.00 Eucharistiefeier, s.B/D
- 8. Samstag**
15.00 Trauung St. Johann:
Ljiljana Petrovic und
Gaetano D'Ambrosio, Galgenen
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 9. 10. Sonntag im Jahreskreis**
8.30 Eucharistiefeier, Kapelle
im Ried, Lachen
9.30 Familiengottesdienst mit Schülern
der 4. und 5. Klasse, s.D
11.00 Tauffeier
Spenden für Aktion Bujumbura

A Wir feiern unsern Glauben

Juni 2013

1. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

2. 9. Sonntag im Jahreskreis

Firmung

- 8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier mit
Firmung der 35 Sechstklässler
durch Weihbischof Paul Vollmar
anschliessend Apéro und
Ständli der Harmoniemusik
Altendorf, s.D

Spenden für Schulen in Togo
(Bischof Vollmar)

3. Montag

4. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz anschl.
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

10. Montag

- 15.15 Schüलगottesdienst (5. Kl.)

11. Di Barabas, Apostel

- 8.55 Rosenkranz anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

12. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
9.00 Eucharistiefeier

13. Do Antonius von Padua

- 15.15 Schüलगottesdienst
(4. Kl.)



14. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B

15. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

16. 11. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier, Kapelle
im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 10.30 Tauffeier

Spenden für die Flüchtlingshilfe der
Caritas Schweiz

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

17. Montag**18. Dienstag**

- 8.55 Rosenkranz anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

19. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D

20. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

21. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

22. Sa St. Johannsfest

- 11.00 Tauffeier
- 19.00 Eucharistiefeier in der
Kapelle St. Johann,
mitgestaltet durch das
 Lourdes-Personal-Chörli s.D

23. So St. Johannsfest

- 8.00 Eucharistiefeier in der Kirche
- 9.30 Eucharistiefeier auf dem
Burghügel, mitgestaltet
durch die Harmoniemusik
Altendorf, s.D
Bei schlechtem Wetter findet
der Gottesdienst im Zelt statt

Spenden für das Ansgar-Werk, Schweiz

24. Mo Geburt Johannes des Täufers**25. Dienstag**

- 8.55 Rosenkranz anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

26. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

27. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

28. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

29. Sa Petrus und Paulus, Apostel

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

30. So 13. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier, Kapelle
im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 9.30 «Sunnigtsfiir», s.D
- 10.30 Tauffeier

Spenden: Papstopfer

Vom Samstag 29. Juni bis 28. Juli
Aushilfe durch Pfarrer Albin Keller

B Wir gedenken

Samstag, 1. Juni, 19.00 Uhr:

Jakob Geissmann-Fasler
Elisa Fleischmann-Fleischmann

Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr:

Hermann und Anna Schuler-Landolt
Josefine Ochsner-Rauchenstein
Blasius Rauchenstein

Samstag, 8. Juni, 19.00 Uhr:

Albert Steinegger-Marty

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr:

Benedikt Kälin

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr:

Martha Mächler-Strebel

Samstag, 29. Juni, 19.00 Uhr:

Karl und Hermine Huter-Meyer
Kaspar und Paula Knobel-Marty

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 21. April: Emiliano Romeo Feusi, geboren 22. Juni 2012, Sohn des Adriano Perolini und der Claudia Feusi, Rietweiherweg 6a, Frauenfeld

Am 21. April: Claude Friedlos, geboren 11. Januar 2013, Sohn des Jürg und der Stefanie Friedlos-Schwendeler, Etzelstr. 3, Altendorf

Am 21. April: Chiara Sofia Schuler, geboren 15. Dezember 2012, Tochter des Mike Ratz und der Karin Schuler, Rohrwis 7, Altendorf

Am 28. April: Jann Gerber, geboren 29. Dezember 2011, Sohn des Roland und der Regula Gerber-Dufner, Katrinenhof 83, Altendorf

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

D Wir kommen zusammen

2. Juni: Zusammen mit den jungen Leuten aus der 6. Klasse, ihren Eltern, Paten und Angehörigen bitten wir um die vielen Gaben des heiligen Geistes. Zur **Firmung** dürfen wir Weihbischof Paul Vollmar willkommen heissen. Nach dem Festgottesdienst wird unsere Harmoniemusik den Apéro begleiten. Zusätzlich zum Abendgottesdienst am Samstag besteht heute auch um 8.00 Uhr eine Gelegenheit, die Eucharistie mitzufeiern.



Der diesjährige **Seniorenausflug** der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 6. Juni** statt. Wer kennt sie nicht, die feinen Gottlieberr Hüppen mit ihren verschiedenen Füllungen? Unser diesjähriger Ausflug führt an den Bodensee, ins malerische Gottlieben. Anmeldungen

nimmt bis Montag, 3. Juni Frau Karin Beck, Tel. 055 442 64 74 entgegen. Wir freuen uns auf eine schöne Reise!



7. Juni: Weil heute Abend um die Kirche herum ziemlich viel Betrieb herrschen wird, feiern wir den Gottesdienst ausnahmsweise um **9.00 Uhr.**



9. Juni: Die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse freuen sich mit ihren Religionslehrerinnen, wenn heute viele beim von ihnen mitgestalteten **Familiengottesdienst** mitbeten und mitsingen.



Zu einem weiteren **Strickkafi** lädt der Familientreff am **Mittwoch, 12. Juni** ein. Ab 9.00 Uhr klappern im Engelhof die Nadeln. Willkommen sind sowohl geübte Strickerinnen, wie auch Anfänger!



Am **Mittwoch, 19. Juni** feiert die Frauengemeinschaft eine **Frauenmesse**. Alle interessierten Frauen sind eingeladen, um 9.00 Uhr in der Kapelle des Engelhofs mitzufeiern.



22./23. Juni: Wanderer aus der näheren Umgebung oder auch von weit her machen bei unserer Kapelle St. Johann Halt. Wenn sie den Verkehr auf der Autobahn beobachten, machen sie sich vielleicht Gedanken über die Schnelllebigkeit unserer Zeit. Staunen sie dann noch ein paar Minuten in der Kapelle und tauschen sie sich über die Kunstschätze aus? Zeitbedingte Formen, den Glauben zu verkünden oder einzelne Inhalte ins Bild zu bringen, möchten sagen: Mensch, vergiss doch bei aller Bewegung und Veränderung nicht, dass du in deinem Glauben einen festen Punkt hast, nach dem du dich und dein Werk ausrichten kannst! Unser **St. Johannis-Fest** ist eine sehr hilfreiche Tradition. Den **Gottesdienst** am Samstagabend um **19.00 Uhr** feiern wir in der Kapelle, mitgestaltet von Lourdes-Personalchörli unter der

Leitung von Frau Marietta Arnold. Am Sonntag um **9.30 Uhr** bleiben wir bei günstigem Wetter vor der Kapelle oder bei regnerischen Verhältnissen im Festzelt. Dieses Jahr wird die Harmoniemusik mitwirken.

Nicht-Berggänger haben um 8.00 Uhr in der Kirche eine Gelegenheit zum sonntäglichen Gottesdienst.

Die **Einladung** gilt natürlich nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zum Essen und frohen Beisammensein bei lüpfiger Musik. Die jungen Erwachsenen, die Jugendlichen und Kinder aus der Ministrantenschar sind unsere aufgestellten Gastgeber. Ein grosser Dank gehört ihnen allen für die Arbeit im Vordergrund und hinter den Kulissen. Ein volles Festzelt am Samstagabend und am Sonntag bis in den Nachmittag unterstreicht diesen Dank. Der Erlös der ganzen Arbeit fliesst in die Kasse des Lagers, das die Ministranten vom 20. bis 27. Juli in Oberdiessbach BE verbringen werden.



Zum letzten Mal vor der Sommerpause treffen sich am **Donnerstag, 27. Juni** aufgestellte Jasser um 13.00 Uhr im Seniorenzentrum **Engelhof** zum gemütlichen **Jassnachmittag**. Wer sich zuvor mit einem feinen Zmittag stärken will, melde sich direkt im Engelhof bis Dienstag, 25. Juni unter der Nummer 055 451 40 00 an.



30. Juni, 9.30 Uhr bei schönem Wetter vor der Bibliothek, ansonsten wie gewohnt im Dorfzentrum, findet die letzte **«Sunntigsfir»** vor den grossen Ferien statt. Spiel und Spass stehen im Vordergrund.



Voranzeigen:

4./5. Juli: ök. Schulschlussgottesdienst der 3.–6. Klassen

5. Juli: Abschlussfest der 2. Klässler

7. Juli: Gottesdienst auf der Alp Clos

E Wir teilen

April 2013

Opferstock Kirche	100.—
Bm: Spitex Undermarch	998.75
Stiftung Theodora	1 597.10
Opferkerzen	1 100.—
KOVIVE	255.55
Bassotu (Alois Bruhin)	982.30
Total April	5 033.70

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Die Spenden für das **Fastenopfer** ergaben den erfreulichen Betrag von Fr. **11 120.—**. Vielen Dank für alles grosszügige Teilen!

F Wir dürfen wissen

Nachfolge von Bruno Marty als Kirchenratspräsident

Kirchenratspräsident Bruno Marty ist am 2. Dezember 2012 allzu früh und unerwartet verstorben. Nach seinem Tod übernahm Vizepräsident Ernst Walker stellvertretend die Funktion als Präsident und führt seither den Kirchenrat. Das Gesetz über die Organisation der Kirchgemeinden verlangt in § 27, dass spätestens an der nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung die Ersatzwahl durchzuführen ist. Ernst Walker ist es aus beruflichen Gründen nicht möglich, sich für das Präsidentenamt zur Verfügung zu stellen. Auch die übrigen Mitglieder des Kirchenrates stellen sich für diese Wahl nicht zur Verfügung. Darum galt es für den Kirchenrat, nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin Ausschau zu halten.

Die Suche war erfolgreich! Als Kandidat für die Nachfolgewahl des Kirchenratspräsidenten stellt sich Dr. jur. Andreas Hubli, Katrinenhof 61a, zur Verfügung. Er ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde und Pfarrei Altendorf als Organist bestens bekannt. Bekannt ist er sicher auch aus seiner bisherigen Tätigkeit in öffentlichen Ämtern, nämlich als Gemeinderat (Res-

sort Schule, Kultur und Freizeit) und Kantonsrat von Altendorf. Andreas Hubli ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er ist Jurist und arbeitet als Bereichsleiter Personal für die Katholische Kirche im Kanton Zürich.

Der Kirchenrat wird Andreas Hubli den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2013 zur Wahl vorschlagen. Die Mitglieder sind einstimmig überzeugt, einen würdigen Nachfolger präsentieren zu können.

In der Kirchgemeinde Altendorf stehen in nächster Zeit wichtige Entscheidungen in Sachen Nachfolge von Pfarrer Hermann Bruhin an. Es ist deshalb wichtig, Andreas Hubli schon jetzt in die entsprechenden Beratungen und Entscheide mit einzubeziehen. Durch die Funktion bei seinem Arbeitgeber ist er dazu sogar prädestiniert. Der Kirchenrat hat Andreas Hubli deshalb an der letzten Sitzung, gestützt auf § 36 des Gesetzes über die Organisation der Kirchgemeinden, als Experten mit beratender Stimme gewählt. Er wird somit ab sofort an den Sitzungen und Besprechungen des Kirchenrates teilnehmen.



Neue Wege – gemeinsam gehen!

So werden wir ab dem neuen Schuljahr 2013/2014 in der Vorbereitung zur Firmung neue Wege einschlagen.

Gerne informieren wir Sie, liebe Eltern, am **Elternabend vom 18. Juni um 19.30 Uhr im Dorfzentrum.**

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Eine schriftliche Einladung folgt.



Rechnungsergebnis 2012 der Kirchgemeinde Altendorf

Mit Fr. 130'465.– Ertragsüberschuss ist das Rechnungsergebnis 2012 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Altendorf um Fr. 89'565.– besser ausgefallen als budgetiert. Zurückzuführen ist diese Verbesserung auf Minderausgaben im Bereich «Seelsorge und Gottesdienste», wo weniger Besoldungsaufwand anfiel und weitere Budgetpositionen nicht voll ausgeschöpft werden mussten. Der Bereich «Kirchliche Liegenschaften und Anlagen» profitierte von kleineren Defizitbeiträgen und höheren Einnahmenüberschüssen an bzw. von Stiftungen. Unter «Steuern und Finanzausgleich» ergaben die Steuererträge natürlicher Personen einen Mehrertrag aus den Vorjahres- und den Quellensteuern. Zum Teil wurde dieser Mehrertrag aber durch Mindereinnahmen bei den Steuern juristischer Personen wieder aufgehoben. Der Ertragsüberschuss 2012 soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Dieses beträgt danach Fr. 2'739'899.86.

An der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 19. November 2013, wird über die Rechnung 2012 und den Voranschlag 2014 informiert und abgestimmt. Zudem steht das Traktandum «Wahlen» an.



Spitex point – was ist das?

Es ist ein Treffpunkt für Menschen mit oder ohne Handicap, ein Ort der Begegnung und des Austausches. Die Anlässe liegen in den Bereichen Geselligkeit, Unterhaltung und interessanten Vorträgen mit Diskussionen. Es herrscht eine offene und familiäre Atmosphäre. Das Netzwerk Spitex, Pro Senectute, sozialpsychiatrischer Dienst und die Stiftung Phönix bieten bei Bedarf persönliche Hilfen an.

Interessierte finden im Schriftenstand der Kirche einen farbigen Prospekt mit näheren Angaben.

Die Kinder sind der Fortschritt selbst – vertraut dem Kinde. Rainer Maria Rilke

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

**Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf
informiert**

Wir treffen uns an folgenden Daten im Juni 2013

Wo: Dorfczentrum, jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag 07. Juni
Freitag 14. Juni
Freitag 21. Juni
Freitag 28. Juni

Chorliteratur:

W. A. Mozart: Missa brevis in G-Dur, KV 49
Lieder für Michaelsfest

Gottesdienste:

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr
W. A. Mozart, Missa brevis in G-Dur, KV 49

Besonderes:

Freitag, 28. Juni
Hauptprobe in der Pfarrkirche

Fragen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

⇒ Einsendeschluss für die Doppelnummer
des Pfarrblattes Juli/August ist der **3. Juni**.
Vielen Dank!

«GeschichtenGesichter – die Welt trifft sich auf dem Einsiedler Klosterplatz»



Der Klosterplatz des Wallfahrtsortes Einsiedeln ist nach dem Petersplatz in Rom der zweitgrösste europäische Kirchenplatz. Seit Jahrhunderten kommen hier Menschen aus aller Welt zusammen. Wer sind sie, woher kommen sie, und was erwarten sie von diesem Ort? Ein neues Buch mit 88 Porträts in Bild und Text gibt darauf Antwort.

Zwischen 2008 und 2012 sind die Journalistin Susann Bosshard-Kälin und die Fotografin Beatrice Künzi 88 Menschen aus aller Welt auf dem Klosterplatz vor der Fassade der mächtigen barocken Klosterkirche begegnet. Zu verschiedenen Tageszeiten, bei Schneesturm oder in grösster Sommerhitze habe man diese Menschen auf dieser «einzigartigen Bühne des Klosterplatzes» getroffen und sie in Bild und Text porträtiert.

Porträtiert wurden Einheimische ebenso wie zufällige Passanten, Kirchgänger, Pilger, Prominente, Touristen, Geschäftsleute, junge und alte Menschen, Frauen und Männer, Einzelpersonen, Paare und Gruppen.

Aus dieser Vielfalt von Eindrücken, Erzählungen und Erfahrungen ist das Buch **«GeschichtenGesichter – die Welt trifft sich auf dem Einsiedler Klosterplatz»** entstanden.

Einsiedeln sei seit Jahrhunderten Gastgeber, um Menschen aus aller Welt zu empfangen, schreiben die Buchautoren. Dank diesen Begegnungen sei im Klosterdorf eine «Tradition des Austausches mit der Welt, mit anderen Kulturen, mit Fremden» entstanden.

Fr. 38.—. Erhältlich im Klosterladen und in der Buchhandlung Benziger am Klosterplatz.

Detailinfos unter www.geschichtengesichter.ch (kipa)